



„Renten Revolte Jetzt“

Veranstaltung am 26. April 2023 um 14:00 Uhr auf dem „Alten Markt“ in Elmshorn

Elmshorn, 20.04.2023

Die Kämpfe um die Ausgestaltung des Sozialstaats und der Sozialpolitik nehmen zu, davon zeugen die jüngsten sozialpolitischen Auseinandersetzungen und die aggressive Rhetorik in der Renten- und Bürgergeld-Debatte. Angebliche „Knappe Kassen“ sowie ein zunehmendes Interesse der Arbeitgeber und Wirtschaftslobbyisten, den regulierenden Charakter des Sozialstaates zurückzudrängen, sind zentrale Treiber.

Dabei sind ein eingreifender Sozialstaat und eine offensive Sozial- und Arbeitsmarktpolitik nötig. Die Herausforderungen der Transformation der Wirtschaft und zur Fachkräftesicherung können nur erfolgreich bewältigt werden, wenn man Menschen stark und handlungsfähig macht. Soziale Sicherheit, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung sind dabei zentrale Grundvoraussetzungen, dies zu erreichen. Die Sozialpolitik ist ein Politikfeld, das diesen Grundsätzen verpflichtet sein muss.

Renten wie in Österreich! Jetzt!

Zwei Staaten mit vergleichbarer Wirtschaftskraft haben zwei extrem unterschiedliche Rentensysteme.

In Österreich sind die Renten zwischen 60 und 70 Prozent höher als in Deutschland.

In Österreich gibt es Mindestrenten zwischen 1.170 und 1.560 Euro, in Deutschland Sozialhilfe von ca. 850 Euro. Für einige eine nur etwas höhere Grundrente.

In Österreich gibt es ein Rentenversicherungssystem für alle, in Deutschland gibt es vier Systeme mit sehr unterschiedlichen Versorgungsansprüchen.

In Deutschland erklärt man den Menschen, die Renten müssten sinken. Angeblich immer mehr Alte würden die Wirtschaft und den Staat zu stark belasten. Die Alten würden die Zukunft der Jungen gefährden. *„Das ist eine mit großem Kampagnenaufwand betriebene Verdummung der Bevölkerung. Die heute geschaffenen Werte in einer Zeiteinheit sind ständig gewachsen, sie bilden die Wertgrundlage für die Renten.“* sagte **Hans-Jürgen Nestmann**, AK Soziales und Gerechtigkeit IG Metall Unterelbe

V.i.s.d.P.: Kai Trulsson, 1. Bevollmächtigter und Geschäftsführer IG Metall Unterelbe
eMail: kai.trulsson@igmetall.de

IG Metall Unterelbe * Wedenkamp 34 * 25335 Elmshorn
Telefon: +49 (4121) 2603-0 * Fax: +49 (4121) 2603-20
eMail: unterelbe@igmetall.de * www.igmetall-unterelbe.de



Schluss mit dem Rentenbashing!

Deutschland ist eine Wirtschaftsmacht in Europa. Die Wirtschaftsdaten von Deutschland und Österreich sind auf vergleichbarem Niveau. Es gibt auch von daher keinen Grund, dass die Altersversorgung in Deutschland schlechter sein muss als in Österreich. Das Sozialstaatsgebot im Grundgesetz beinhaltet eine menschenwürdige Altersversorgung. Es wird höchste Zeit eine lebensstandardsichernde und armutsfeste Altersversorgung für alle, insbesondere auch für Frauen, zu gewährleisten.

Deshalb fordern wir:

Renten wie in Österreich! Jetzt!

Eine Altersversorgung auf dem Niveau der österreichischen Renten kommt vor allem den nächsten Generationen zugute.

Kommt zu unserer Veranstaltung am 26. April 2023 um 14:00 Uhr auf dem „Alten Markt“ in Elmshorn und diskutiert mit uns. Als Programm ist geplant:

1. Kollege Reiner Heyse von der Initiative „RENTENZUKUNFT“ wird zum Thema „Renten wie in Österreich - Jetzt!“ sprechen.
2. Es werden ein junger Kollege und eine Kollegin zum Thema Rente sprechen.
3. Es wird ein Sketch unter der Überschrift „Der zufriedene Aktien-Rentner“ aufgeführt.

„Foto- und Filmaufnahmen möglich –

Presse-Infotelefon:

**0170/33 33 144– Hans-Jürgen Nestmann,
AK Soziales und Gerechtigkeit der IG Metall Unterelbe**



V.i.s.d.P.: Kai Trulsson, 1. Bevollmächtigter und Geschäftsführer IG Metall Unterelbe
eMail: kai.trulsson@igmetall.de

IG Metall Unterelbe * Wedenkamp 34 * 25335 Elmshorn
Telefon: +49 (4121) 2603-0 * Fax: +49 (4121) 2603-20
eMail: unterelbe@igmetall.de * www.igmetall-unterelbe.de